



**SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT**



europa-union deutschland
Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag

Wir laden Sie herzlich ein zu einer aktuellen Podiumsdiskussion zu den Entwicklungen in der Türkei.

Die Türkei in der Ära Erdoğan: Abschied von Europa?

Begrüßung und Einführung in das Thema:

Manuel Sarrazin, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Sprecher für Europapolitik, Vizepräsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Vorsitzender der Europa-Union Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag und Christian Moos, Generalsekretär der Europa-Union Deutschland

Am Podium diskutieren:

- Gerald Knaus, Vorsitzender der Europäischen Stabilitätsinitiative (ESI), Istanbul, Paris, Berlin
- Dr. Günter Seufert, Senior Fellow, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
- Manuel Sarrazin, MdB
- Fatih Zingal, stellv. Vorsitzender, Union of European Turkish Democrats (UETD) (angefragt)

Moderation: Michael Thumann, Außenpolitischer Korrespondent, Die Zeit, Berlin

Termin: Dienstag, 17. Januar 2017, 18:30 Uhr

Ort: Deutscher Bundestag, Paul-Löbe-Haus (PLH), Raum E 400 / Eingang West, Konrad-Adenauer-Str. 1 (gegenüber Bundeskanzleramt)

Zum Thema:

Massenweise Entlassungen im öffentlichen Dienst, Verhaftungen von Journalisten und Regimegegnern, Regieren auf der Basis von Notstandsgesetzen: Seit dem gescheiterten Putschversuch vom 15. Juli 2016 werden in der Türkei demokratische Grundregeln systematisch ignoriert. In der Rückkehr der Folter in den Gefängnissen, im rigorosen Durchgreifen auch gegen gewählte kurdische Politiker sowie Zivilisten, in dem Versuch der Durchsetzung eines Präsidialsystems in der Verfassung, sehen viele eine Hinwendung zu autokratischen Strukturen.

Das Europäische Parlament hat im November eine Resolution verabschiedet, die Beitrittsverhandlungen zwischen der EU und der Türkei vorläufig einzufrieren. Beobachter und Betroffene beanstanden, dass Politiker in Deutschland und anderen EU-Staaten in ihrer Kritik an den Zuständen viel zu zurückhaltend seien, nicht zuletzt aus der Befürchtung, Präsident Erdoğan könnte das Flüchtlings-Abkommen mit der EU aufkündigen.

Gibt es in der Türkei überhaupt noch Hoffnung auf eine Rückkehr zur Demokratie? Erleben wir einen langfristigen „Abschied“ der Türkei von Europa? Was kann die Politik in Deutschland und anderen EU-Staaten zur Unterstützung demokratischer Strukturen in der Türkei tun?

Wir laden Sie im Anschluss an die Veranstaltung ein zu einem kleinen Empfang.

Um in das Paul-Löbe Haus zu kommen, benötigen Sie ein amtliches Personaldokument. Eine namentliche Anmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich. Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens 16. Januar 2017 um 12:00Uhr.